# 4.5 Loopschal

Kosten: Zeit:

keine 3 Unterrichtsstunden





- Warmer Hals ohne Ende -

















"Unser Loop ist gar nicht dumm, er geht mehrmals um den Hals herum!"



Funktion	Ein Loopschal wärmt oder schmückt den Hals ohne lästiges Verrutschen der Enden.
Technik-Bausteine	Siehe Technik-Bausteine auf CD-ROM  • Knopf annähen  • Applikation
Materialien	Verarbeitungsmaterialien  Elastischer/nicht elastischer Baumwollstoff  Knöpfe  Reste von textilen Flächen  Borten  Für zwei Wicklungen um den Hals zweimal 20 x 140 cm  Vliesofix  Bearbeitungsmaterialien  Nähmaschine inkl. Ober- und Unterfaden  Schnittvorlage  Schneiderkreide  Lineal  Maßband  Stecknadeln  Nadel und Faden  Stoffschere
Gestaltung	<ul> <li>Farb-/Mustermischung von Innen- zu Außenteil und möglichen Applikationen</li> <li>Verschiedene textile Flächen</li> <li>Applikationen, Muster und Formen aus Resten von textilen Flächen</li> <li>Borten</li> <li>Knöpfe</li> <li>Patchwork</li> <li>Themen, wie z. B. Jahreszeiten, Musik, Elemente,</li> <li></li> </ul>

## Material auf CD-ROM



- Stufenmodell Loopschal
- Technik-Baustein Knopf annähen
- Technik-Baustein Applikation





## Lernumgebung gestalten – Vorbereitungen

- Reales Stufenmodell n\u00e4hen oder/und Stufenmodell von CD-ROM z. B. auf Folie ausdrucken und ausschneiden.
- Ggf. einen Klassensatz Stufenmodell von CD-ROM ausdrucken.
- Materialien für eigene Schnittherstellung (Packpapier, Bastelscheren, ...) bereitstellen.
- Materialien zur Herstellung bereitstellen bzw. mitbringen lassen.

## Im Lernkontext ankommen – Mögliche Einstiege und Problemstellungen

- Impuls: Typberatung, Steckbriefe, Bilder von Schülern: Welche Farbe passt zu mir?
- Haptikspiel: Verschiedene textile Flächen fühlen und Handelsbezeichnungen zuordnen.

## Vorstellungen entwickeln

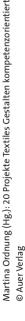
- Schnittvorlage mittels Maßbandes entwerfen (Länge und Breite).
- Typgerechte Gestaltungsmöglichkeiten entwickeln.
- Textile Flächen auswählen (angenehme Haptik).

#### Lernprodukt erstellen

- Basismodell (mit elastischen textilen Flächen)
  - 1. Schnittvorlage auf textile Flächen übertragen und ausschneiden.
  - 2. Textile Flächen gestalten.
  - 3. Jeweils an den kurzen Seiten zusammennähen.
  - 4. Anschließend an den langen Seiten schließen, Wendeöffnung aussparen.
  - 5. Wenden.
  - 6. Letzte Naht schließen.

#### Differenzierung

- Vereinfacht
  - Nicht elastische textile Flächen verwenden.
- Anspruchsvoll
  - Verschiedene Gestaltungstechnicken anwenden.







## Lernprodukte vorstellen, festhalten und diskutieren

- Modenschau → Präsentation
- Fotoshooting
- Vergleich von Entwurf und Endprodukt

### Vernetzen und Transferieren

- Soziales Kooperationsprojekt → warme Loops für kalte Tage
- Typberatung in der Schülerzeitung, auf dem Schulfest, ...

## Hinweise

- Knöpfe von alten Textilien wiederverwenden.
- Als Borten eignen sich auch alte Vorhänge.